

Wollte nur, daß die unter seinem Commando stehenden Generale und Officiere mit ihm zufrieden wären, wovon aber die besten und verständigsten aus Disgusto mit der Flotte weggegangen und die übrigen ebenfalls nach Hause zu kehren verlangen, mithin Officiere und Gemeine sich insgesammt über ihn beklagen. Wann Ihre Majestät anstatt sein des Milorden einen anderen guten General gehabt hätten, welcher sich der Zeit und des Feinds noch immer während der Confusion und Consternation zu prävaliren gewußt hätte, wäre es eine leichte Sach' gewesen, sich der beiden Inseln Majorca und Minorca zu bemächtigen und die alliirten Waffen bis in Arragon und Valencia zu bringen. Wie aber die Sachen jezo stehen, müssen wir bis auf einen neuen Succurs mehreres auf die Conservation hiesigen Landes als auf andere Conquisten bedacht sein, absonderlich unter dem Commando sein des Mylorden, welcher weder Verstand noch Conduite und Experiencz besizet, sondern alles mit seiner Ambition, viel Reden und seiner gewöhnlichen Furia zu verrichten und zu commandiren vermeinet. Euer Excellenz hätte ich viele Bogen über diesen bon vivant, aber wunderbaren Generalen zu schreiben. Gott aber hat es gleichwohl also geschicket, daß ohneracht all' des Mylorden Contradiction und Ideen, deren er alle Tag nur auserdacht und niemals auf einer Meinung bestanden, die Expedition von Catalonia und Barcelona reussiret und seine Sentimenten und Wahrsagungen zu nichts werden, daß man die Truppen nur Ihre Majestät zu lieb vor hiesiger Stadt sacrificiren und zuletzt mit Spott und Schaden abziehen würde. Ich schreibe von diesem Particulari keiner Seelen als Euer Excellenz allein, in dem Vertrauen, so ich zu derselben Person und Verschwiegenheit setze. Ich sehe aber keine Hoffnung, daß man uns aus Engellant anstatt sein Mylorden einen bessern Generalen schicken werde."

Bei Lord Peterborough's Charakter mochte mancherlei Ursache zu diesen Klagen vorhanden sein. Man warf ihm insbesondere vor, allzulange, ohne etwas zu thun, in Barcelona liegen zu bleiben. Er konnte sich allerdings mit der Handvoll Leute